

Frankreich und Brandenburg das Tor (weiter) öffnen: Kommunale Städtepartnerschaften verankern

am 10. und 11. Oktober 2024

Vorläufiges Programm (Stand 01.10.2024)

Die Veranstaltung wird deutsch-französisch gedolmetscht.

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Ab 12:30 Ankunft der Teilnehmenden, Imbiss

13:45 **Begrüßung und Einführung**

Martin Koopmann, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Genshagen

Jens Graf, Geschäftsführer, Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Potsdam

14:00 Interkulturelles „Warm up“ und Kennenlernen

Anna Kauert, freiberufliche interkulturelle Trainerin, Berlin

Guillaume Ohleyer, Projektleiter, Stiftung Genshagen

15:00 **Wert und Nutzen deutsch-französischer Städtepartnerschaften**

- ➔ Wie hat sich die Beziehung zwischen deutschen und französischen Partnerstädten über die Jahre entwickelt? Wie effektiv sind diese Partnerschaften heute in Bezug auf ihre ursprünglichen Ziele?
- ➔ Welche spezifischen Vorteile bringen deutsch-französische Städtepartnerschaften für das zivilgesellschaftliche Engagement und die lokale Verwaltung?
- ➔ Inwiefern tragen Städtepartnerschaften zur Stärkung des europäischen Zusammenhalts und zur Entwicklung innovativer Lösungen für städtische Herausforderungen bei?

Impuls:

Dr. Eileen Keller, Wissenschaftlerin, Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg

Laurent Watrin, stellvertretender Bürgermeister, Nancy; Vorsitzender Ausschuss „Europa und Bürgerbeteiligung“, Association Française du Conseil des Communes et Régions d'Europe

Moderation: **Hélène Kohl**, Journalistin, Berlin

16:30 Pause

17:00 **Wie funktionieren nachhaltige Städtepartnerschaften? Austausch erfahrung und erfolgreiche Praxisbeispiele (1)**

- ➔ Wie entsteht eine Städtepartnerschaft und welche Schritte und Herausforderungen begleiten ihren offiziellen Abschluss?
- ➔ Wie wird die Zusammenarbeit zwischen der Kommune und der Partnerstadt strukturiert und welche lokalen Akteure und Prozesse tragen zum Erfolg der Partnerschaft bei? Wie können Städtepartnerschaften grundlegend wirksam werden?
- ➔ Welche aktuellen Herausforderungen gefährden die Städtepartnerschaft? Welche Lösungsansätze und Unterstützungsstrukturen haben sich als wirksam erwiesen?

Impuls:

Verena Denry, Referentin, Abteilung „Internationale Beziehungen“, Nancy und Métropole du Grand Nancy

Thomas Schmidt, Bürgermeister, Teltow; Vorsitzender Europaausschuss, Deutscher Städte- und Gemeindebund; Vizepräsident Deutsch-Französischer Ausschuss, Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

Moderation: **Martin Koopmann**, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Genshagen

- 19:00 Abendessen
- 20:30 Interkulturelle Aktivität
Anna Kauert, freiberufliche interkulturelle Trainerin und Sprachmittlerin, Berlin
Guillaume Ohleyer, Projektleiter, Stiftung Genshagen
- Ab 21:30 Abendausklang am Kamin

Freitag, 11. Oktober 2024

- 8:00 Frühstück
- 9:00 **Wie funktionieren nachhaltige Städtepartnerschaften? Austausch erfahrung und erfolgreiche Praxisbeispiele (2)**
- ➔ Wie entsteht eine Städtepartnerschaft und welche Schritte und Herausforderungen begleiten ihren offiziellen Abschluss?
 - ➔ Wie wird die Zusammenarbeit zwischen der Kommune und der Partnerstadt strukturiert und welche lokalen Akteure und Prozesse tragen zum Erfolg der Partnerschaft bei? Wie können Städtepartnerschaften grundlegend wirksam werden?
 - ➔ Welche aktuellen Herausforderungen gefährden die Städtepartnerschaft? Welche Lösungsansätze und Unterstützungsstrukturen haben sich als wirksam erwiesen?
- Impuls:
Uwe Drahn, Vorsitzender, Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Finsterwalde - Montataire e. V., Finsterwalde
Nathalie Janet, Kreisrätin, Département du Var und stellvertretende Bürgermeisterin, Lavandou
 Moderation: **Jens Graf**, Geschäftsführer, Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Potsdam
- 10:15 Pause
- 10:45 **World Café –Werkzeuge, Förderprogramme und Netzwerkarbeit: Bestandsaufnahme der Möglichkeiten**
- | | |
|--|--|
| <p>[Marmorsaal] Bürger*innen in die Partnerschaft einbinden
 Julia Müller, Projektbeauftragte „Deutsch-Französische Zivilgesellschaft“, Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V., Mainz</p> | <p>[Kaminzimmer] Jugendprojekte rund um Städtepartnerschaften organisieren
 Florence Gabbe, Verantwortliche, Einheit „Regionen, Europa und Nachbarschaft“, Deutsch-französisches Jugendwerk, Paris</p> |
| <p>[Kleiner Saal] Deutsch-französische Begegnungen über Generationen und Grenzen hinweg fördern
 Marcel Saur, Regionaler Berater, Region Provence-Alpes-Côte d'Azur, Deutsch-Französischer Bürgerfonds, Nizza</p> | <p>[Großer Saal] Beziehungen zwischen Frankreich und Ostdeutschland stärken
 Dr. Anne Pirwitz, Vorsitzende, Koordinierungsstelle Ostdeutschland-Frankreich e. V., Berlin</p> |
- 12:15 **Fahrt zur französischen Botschaft, Berlin**
- 13:15 **Empfang und informelle Gespräche in der französischen Botschaft**
 Begrüßung:
François Delattre, Botschafter der französischen Republik, Berlin
- 14:45 Ende und Abreise der Teilnehmenden

In Zusammenarbeit mit:

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG



Gefördert von:



Auswärtiges Amt



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

Unterstützt von:



AMBASSADE
DE FRANCE
EN ALLEMAGNE
*Liberté
Égalité
Fraternité*



LE DÉPARTEMENT

K O F

Koordinierungsstelle
Ostdeutschland-Frankreich e.V.

Unsere Stifter:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



LAND
BRANDENBURG